

MIGRATION UND MOBILITÄT

16. März 2017 —→ 10.15-18.00 Uhr
SIK-ISEA, Villa Bleuler, Zollikerstrasse 32, 8032 Zürich

Migration/Mobilität als Movens im Feld der Kunst(wissenschaft)

Kompetenzerwerb, Inspiration, Marketingstrategie

Öffentliche Veranstaltung

Bei Fragen zur Veranstaltung
wenden Sie sich bitte an
sandra.ruff@sik-isea.ch



© Costa Vece, Revolution - Patriotismo, 2005

Beteiligte Gesellschaft

SIK-ISEA —→
Schweizerisches Institut für
Kunstwissenschaft (SIK-ISEA)

Migration und Mobilität, zwei Seiten ein und derselben Medaille, kennzeichnen in verschiedener Hinsicht die globalisierte Gegenwart und entfalten folglich auch im zeitgenössischen Kunstbetrieb eine stetig weiter ausgreifende Wirkung. Während die Welt im digitalen Zeitalter zum «globalen Dorf» geschrumpft ist, stellen uns die enormen Migrationsströme heutzutage vor gewaltige politische und soziale Herausforderungen. Diese Entwicklungen verlangen interkulturelle Sensibilität, die am nachhaltigsten dann einzuüben ist, wenn der eigene Wohnort in einen anderen Kulturkreis verlegt wird. Mobilität fördert also ein tieferes Verständnis von Differenz und ist denn auch zu einem Instrument der Karriereförderung und der professionellen Qualifikation geworden.

Die vom Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Zürich, konzipierte und organisierte Veranstaltung will in einem ersten Teil untersuchen, wie der interkulturelle Diskurs die Auseinandersetzung mit künstlerischem Schaffen verändert. Der zweite Teil beleuchtet in zwei Podiumsgesprächen das Potenzial von Mobilität bei Kunstschaaffenden und KunstwissenschaftlerInnen.

Im Anschluss an die Veranstaltung wird ein Aperitif serviert, zu welchem Sie herzlich eingeladen sind.

Eine Veranstaltungsreihe unterstützt von
der Schweizerischen Akademie der
Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW)
und durchgeführt von ihren Mitglied-
gesellschaften

Programm

- 10.15 Uhr **Begrüssung** —→ Roger Fayet, Direktor SIK-ISEA
- 10.20 Uhr **Kuratieren als situierte Praxis – Gedanken zum Arbeitskontext Kairo**
—→ Andrea Thal, Artistic Director, Contemporary Image Collective (CIC), Kairo
- 11.00 Uhr **Nicht migrieren und trotzdem kritische Kunst machen.
Künstlerische Arbeiten aus dem Iran und der Türkei**
—→ Susann Wintsch, Kuratorin, Dozentin an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), Bachelor of Arts in Art Education
- 11.40 Uhr **Exponiert. Migration un/sichtbar machen**
—→ Thomas Sieber, Dozent an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK),
Master of Arts in Art Education
- 12.20 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Podium 1: Mobilität im Kontext der Kunstförderung**
—→ Regula Koch, Geschäftsführerin, Landis & Gyr Stiftung (mit Inputreferat)
—→ Marianne Burki, Leiterin Visuelle Künste, Pro Helvetia (mit Inputreferat)
—→ David Chieppo, Künstler
—→ Costa Vece, Künstler
Moderation: Regula Krähenbühl
- 15.15 Uhr Pause
- 15.45 Uhr **Podium 2: Mobilität in der akademischen Qualifikation**
—→ Claudine Leysinger, Graduate Campus, Universität Zürich (mit Inputreferat)
—→ Luis M. Calvo Salgado, Geschäftsführer, Kunsthistorisches Institut
der Universität Zürich
—→ Tristan Weddigen, Wittkower-Gastprofessor, Bibliotheca Hertziana, Rom/Ordinarius,
Kunsthistorisches Institut der Universität Zürich
—→ Chonja Lee, Habilitandin, Universität Bern
Moderation: Roger Fayet
- 17.00–18.00 Uhr **Apéro**